



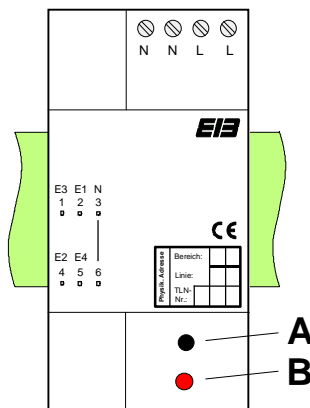
Produktname: **Binäreingang 4fach 230 V REG**  
 Bauform: Reiheneinbau  
 Artikel-Nr.: **0432 00**  
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang, 4fach, Binäreingang 4fach 230 V REG

**Funktionsbeschreibung:**

Der Binäreingang 4fach 230 V REG erfaßt mit seinen voneinander unabhängigen Eingängen 230 V-Spannungssignale und sendet entsprechend der geladenen Software Telegramme auf den Powernet EIB. Es stehen 4 Eingänge für 230 V Schalt- oder Tastsignale, mit einem gemeinsamen Bezugspotential zur Verfügung.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS2 ab Version 1.1 oder mit dem Powernet EIB Controller.

**Darstellung:**



**Abmessungen:**

Breite: 45 mm  
 2,5 TE  
 Höhe: 90 mm  
 Tiefe: 55 mm

**Bedienelemente:**

- A) Programmier­taste
- B) Programmier-LED

**Technische Daten:**

Versorgung extern	
Spannung:	---
Anschluß:	---
Versorgung Powernet EIB	
Spannung:	230 V AC ± 10 %
Frequenz:	50 Hz
Anschluß:	Schraubklemmen 0,5 - 4 mm <sup>2</sup> eindrätig 0,5 - 2,5 mm <sup>2</sup> feindrätig 0,5 - 2,5 mm <sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh
Eingang	
Anzahl:	4
Signalstrom:	bei "1"-Signal: typ. 1 mA (bei AC 230 V)
Signaldauer:	min. 50 ms
Signalerkennung	
"0"-Signal:	0 bis 170 V AC
"1"-Signal:	198 bis 264 V AC
max. Leitungslänge:	max. 100 m ungeschirmt
Anschluß:	
	Steckklemmen 0,5 - 2,5 mm <sup>2</sup> , eindrätig 0,5 - 2,5 mm <sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh 0,5 - 1,5 mm <sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse

# Powernet EIB System

## Sensor



---

Ausgang	
Anzahl:	---
Schaltertyp:	---
Nennspannung:	---
Nennstrom:	---
Mindestlast:	---
Verlustleistung:	---
Anschluß:	---
Schaltleistung	---

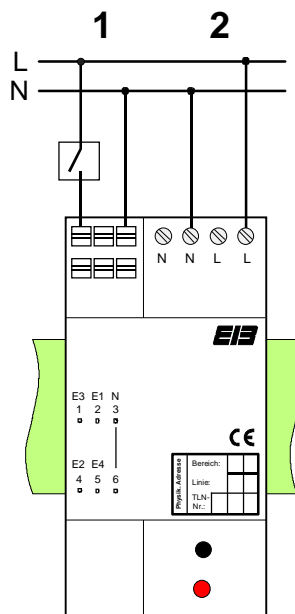
---

Schutzart:	IP 20
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall:	keine Reaktion
Verhalten bei Spannungswiederkehr:	softwareabhängig
Umgebungstemperatur:	-5°C bis +45°C
max. Gehäusetemperatur	---
Lagertemperatur:	-20 °C bis +70 °C
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hutschiene

---

### Anschlußbild:

### Klemmenbelegung:



- 1.) Steuerleitungen
- 2.) Powernet EIB Anschluß

### Bemerkungen zur Hardware

- Der Anschluß von verschiedenen Außenleitern an die vorhandenen Kanäle ist zulässig.

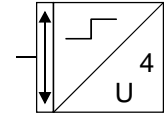


**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Eingabe, Binäreingang, 4fach, Binäreingang 4fach 230 V REG

ETS-Symbol:



Applikationen:

Kurzbeschreibung:

Name:

Von:

Seite:

Datenbank

Schalten zykl.

Schalten zykl. 703E01

01.99

5

2.21

Schalten, Dimmen, Jalousie, Wert

Schalten, Dimmen, Jalousie, Wert  
703F01

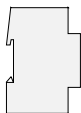
01.99

9

2.21

## Powernet EIB System

### Sensor

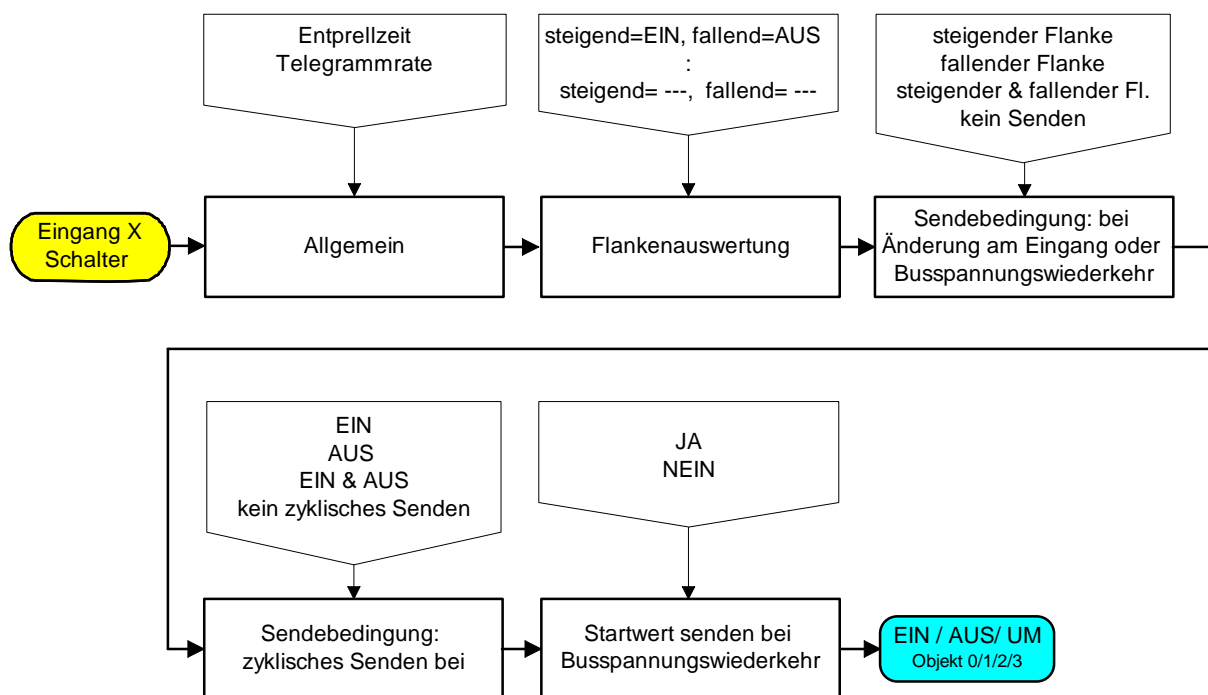




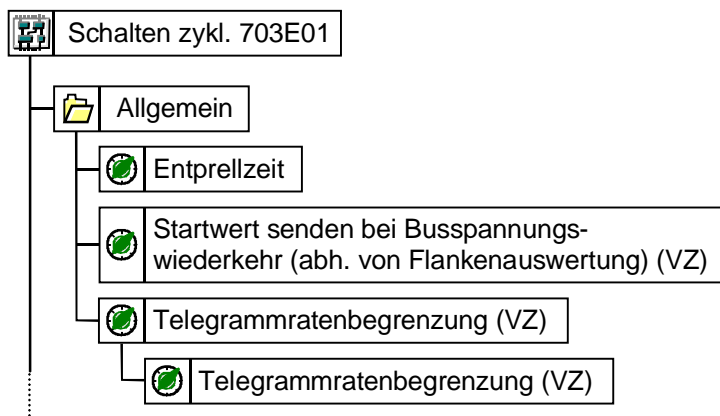
**Applikationsbeschreibung: Schalten zykl. 703E01**

- Parametrierbare Signalverarbeitung von vier 230 V Kontakten
- Zyklisches Senden von Telegrammen abhängig vom Objektwert einstellbar
- Entprellzeit und Telegrammratenbegrenzung für alle Eingänge gemeinsam einstellbar
- Wahlweises Senden eines Initialisierungstelegrammes bei Busspannungswiederkehr

**Objekt 0, 1, 2, 3 (Schaltobjekt)** 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS, UM)



Funktionsschaltbild



Parameterbild (Teil 1)





Allgemein		
Telegrammratenbegrenzung	freigegeben  <b>gesperrt</b>	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 s  Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 s <b>(VZ)</b>
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s <b>127 Telegramme pro 17 s</b>	Anzahl der Telegramme, die pro Zeitintervall (17 s) maximal gesendet werden. <b>(VZ)</b>
Eingang A		
Flankenauswertung	<b>steigend = EIN, fallend = AUS</b>  steigend = AUS, fallend = EIN  steigend = EIN  fallend = EIN  steigend = AUS  fallend = AUS  steigend = UM  fallend = UM  steigend = UM, fallend = UM  keine Auswertung	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.  Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt, mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.  Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.  Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.  Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0  Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0  Mit Erkennung der steigenden und fallenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0  Keine Flankenauswertung

**Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“**



Eingang A	<p>steigender Flanke</p> <p>fallender Flanke</p> <p><b>steigender &amp; fallender Flanke</b></p> <p>kein Senden</p>	<p>Mit Erkennen der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.</p> <p>Mit Erkennen der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.</p> <p>Mit Erkennen der steigenden und fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.</p> <p>Es wird kein Telegramm gesendet. Bei Busspannungswiederkehr wird ebenfalls kein Telegramm gesendet.</p>
<p>Sendebedingung: zyklisches Senden bei</p>	<p><b>kein zyklisches Senden</b></p> <p>EIN</p> <p>AUS</p> <p>EIN und AUS</p>	<p>keine Telegrammwiederholung</p> <p>zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 1 (Zeit = Faktor · Basis)</p> <p>zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 0 (Zeit = Faktor · Basis)</p> <p>zyklische Telegrammwiederholung bei Objektwert = 0 oder = 1 (Zeit = Faktor · Basis)</p>
<p>Zyklisches Senden Basis</p>	<p>130* ms -- 260* ms -- 520* ms            1,0* s -- 2,1* s -- 4,2 s -- <b>8,4 s</b>            17 s -- 34 s -- 1,1 min -- 2,2 min            4,5 min -- 9 min -- 18 min            35 min -- 1,2 h</p> <p>* = nicht bei Powerline!</p>	<p>Telegramme werden alle (Zeit = Faktor · Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.</p>
<p>Zyklisches Senden Faktor (5...127)</p>	<p>5 bis 127 (<b>Default 37</b>)</p>	<p>Multiplikator zur Basis</p> <p>Default: 37 · 8,4 s = 311 s</p>
Eingang B		<p>siehe Eingang A</p>
Eingang C		<p>siehe Eingang A</p>
Eingang D		<p>siehe Eingang A</p>





**Applikationsbeschreibung: Schalten, Dimmen, Jalousie, Wert 703F01**

- Parametrierbare Signalverarbeitung von vier 230 V Kontakten
- Telegrammratenbegrenzung und Entprellzeit für alle Eingänge gemeinsam einstellbar
- Verwendete Kontaktart je Kanal parametrierbar
- Freie Zuordnung der Funktionen "Schalten, Tasten, Wert senden", "Jalousie Auf / Ab" und "Dimmen" wie folgt:
  - 2fach Jalousie (Eingang A/B oder C/D)
  - 2fach Dimmen (Eingang A/B oder C/D)
  - 4fach Schalten (Eingang A, B, C, D)
  - 4fach Wert senden (Eingang A, B, C, D)

**Schalten, Tasten, Wert senden**

- Schalten bei steigender Flanke, steigender und fallender Flanke oder über kurzen/langen Tastendruck möglich
- Wert senden bei steigender oder steigender und fallender Flanke möglich

**Jalousie Auf/ Ab**

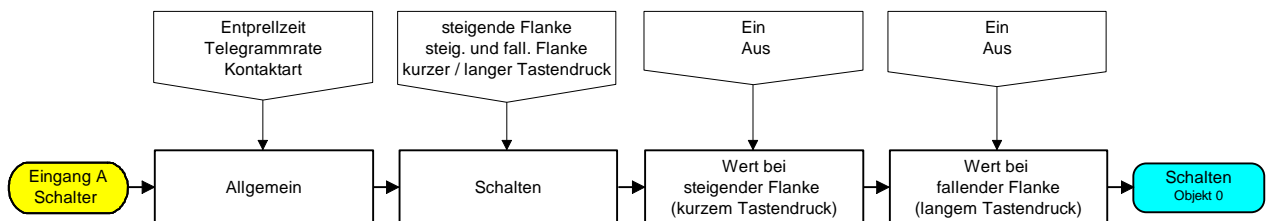
- Zeit für langen Tastendruck einstellbar

**Dimmen**

- Zeit für langen Tastendruck einstellbar
- Dimmfunktionen Ein/Aus und Um/Um anwählbar

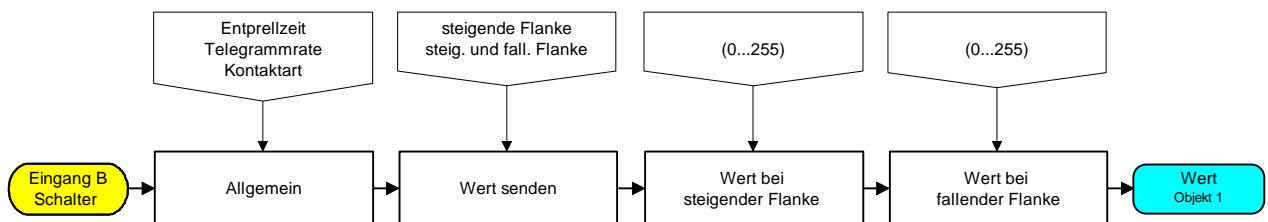
**Je nach Parametrierung können die Objekte verschiedene Funktionen erfüllen**

- Objekt 0 - 3 (Schaltobjekt)** 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS, UM)
- Objekt 0 - 3 (Wert)** 1 Byte Objekt zum Senden eines Werttelegramms
- Objekt 0, 2 (Kurzzeitbetrieb)** 1 Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb (Lamellenverstellung) einer Jalousie
- Objekt 1, 3 (Langzeitbetrieb)** 1 Bit Objekt für den Langzeitbetrieb (Jalousiefahrt) einer Jalousie
- Objekt 0, 2 (Schalten)** 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS, UM)
- Objekt 1, 3 (Dimmen)** 4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 und 100 %



**Funktionsschaltbild**

Funktion Eingang A/B: Schalten, Tasten, Wert senden (Eingang A: Schalten)

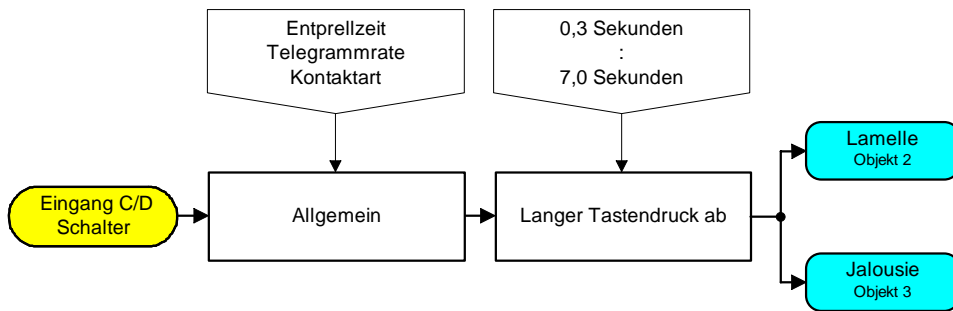


**Funktionsschaltbild**

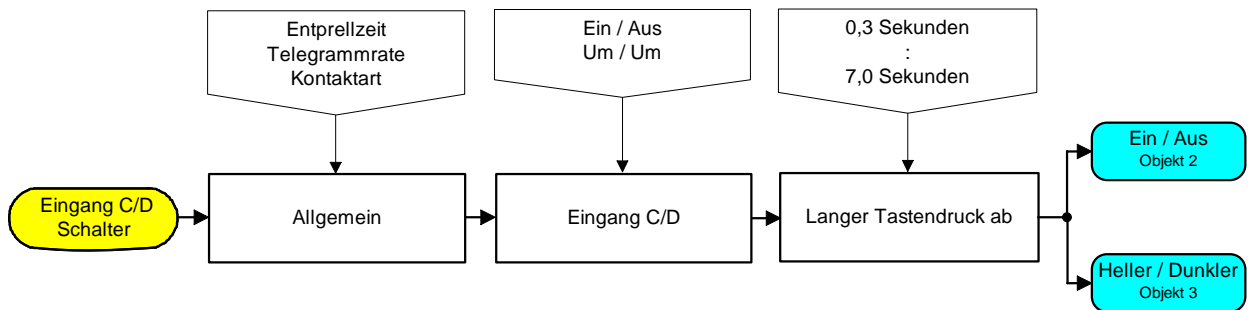
Funktion Eingang A/B: Schalten, Tasten, Wert senden (Eingang B: Wert senden)

# Powernet EIB System

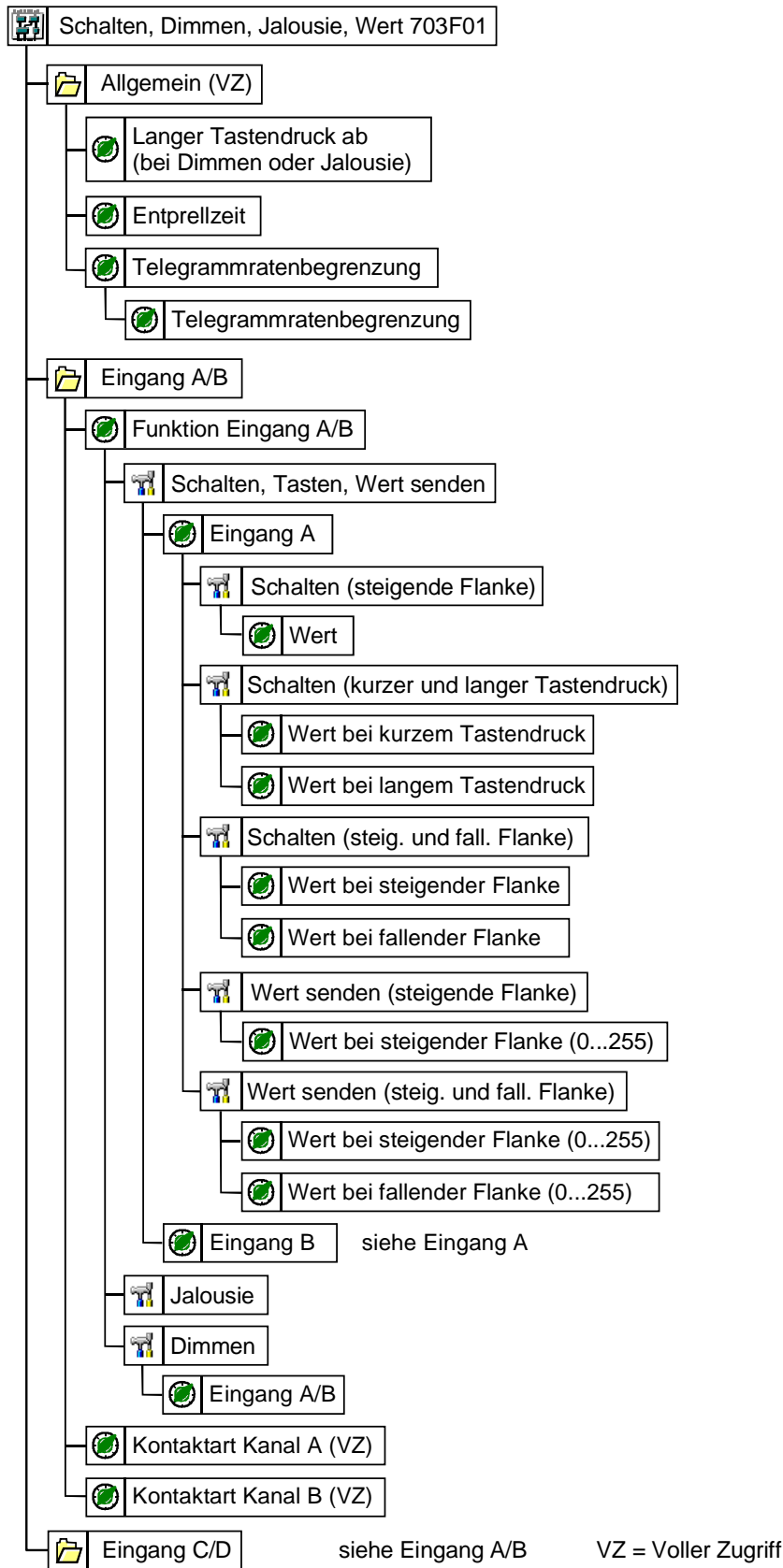
## Sensor



### Funktionsschaltbild Funktion Eingang C/D: Jalousie Auf /Ab



### Funktionsschaltbild Eingang C/D: Dimmen



Parameterbild

# Powernet EIB System

## Sensor



Anzahl der Adressen (max.):	12
Anzahl der Zuordnungen (max.):	15
Kommunikationsobjekte:	4

### Funktion Eingang: Schalten, Tasten Wert senden (Schalten für alle Eingänge)

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Ein/Aus/Um	Schalten - Eingang A	1 Bit	LSKÜ
1	Ein/Aus/Um	Schalten - Eingang B	1 Bit	LSKÜ
2	Ein/Aus/Um	Schalten - Eingang C	1 Bit	LSKÜ
3	Ein/Aus/Um	Schalten - Eingang D	1 Bit	LSKÜ

### Funktion Eingang: Schalten, Tasten Wert senden (Wert senden für alle Eingänge)

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Wert (1 Byte)	Wert - Eingang A	1 Byte	LSKÜ
1	Wert (1 Byte)	Wert - Eingang B	1 Byte	LSKÜ
2	Wert (1 Byte)	Wert - Eingang C	1 Byte	LSKÜ
3	Wert (1 Byte)	Wert - Eingang D	1 Byte	LSKÜ

### Funktion Eingang: Jalousie Auf/Ab (für alle Eingänge)

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Auf / Zu	Lamelle - Eingang A/B	1 Bit	LSKÜ
1	Auf / Ab	Jalousie - Eingang A/B	1 Bit	LSKÜ
2	Auf / Zu	Lamelle - Eingang C/D	1 Bit	LSKÜ
3	Auf / Ab	Jalousie - Eingang C/D	1 Bit	LSKÜ

### Funktion Eingang: Dimmen (für alle Eingänge)


Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Ein / Aus	Dimmen E/A - Eingang A/B	1 Bit	LSKÜ
0	Um	Dimmen Um - Eingang A/B	1 Bit	LSKÜ
1	Heller / Dunkler	Dimmen - Eingang A/B	4 Bit	SKÜ
2	Ein / Aus	Dimmen E/A - Eingang C/D	1 Bit	LSKÜ
2	Um	Dimmen Um - Eingang C/D	1 Bit	LSKÜ
3	Heller / Dunkler	Dimmen - Eingang C/D	4 Bit	SKÜ

Parameter	Werte:	Kommentar:
<b>Allgemein</b>		
Langer Tastendruck ab (bei Dimmen oder Jalousie)	0,3 s    2,0 s 0,4 s    2,5 s <b>0,5 s</b> 3,0 s 0,6 s    4,0 s 0,8 s    5,0 s 1,0 s    6,0 s 1,2 s    7,0 s 1,5 s	Einstellung der Zeit $t_{LANG}$ Bei Drücken der Taste kürzer als $t_{LANG}$ wird beim Loslassen die Funktion des kurzen Tastendrucks ausgeführt. Bei Drücken der Taste länger als $t_{LANG}$ wird bei $(t = t_{LANG})$ die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt. <b>(VZ)</b>
Entprellzeit	10 ms 30 ms <b>50 ms</b> 100 ms	Bis zu xx ms nach einer Flanken-erkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt. <b>(VZ)</b>
Telegrammratenbegrenzung	freigegeben  <b>gesperrt</b>	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec.  Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec. <b>(VZ)</b>
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s <b>127 Telegramme pro 17 s</b>	Pro 17 sec werden maximal xx Telegramme gesendet. <b>(VZ)</b>

Mit (VZ) gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei „Vollem Zugriff“





Sensor

<p> Eingang A/B</p>		
<p>Funktion Eingang A/B</p>	<p><b>Schalten, Tasten, Wert senden</b></p> <p>Jalousie Auf/Ab</p> <p>Dimmen</p>	<p>Betriebsart Schalten, Tasten, Wert senden</p> <p>Betriebsart Jalousie</p> <p>Betriebsart Dimmen</p>
<p>Eingang A</p> <p><b>Nur relevant bei Betriebsart "Schalten, Tasten, Wert senden"</b></p>	<p><b>Schalten (steigende Flanke)</b></p> <p>Schalten (kurzer und langer Tastendruck)</p> <p>Schalten (steig. und fall. Flanke)</p> <p>Wert senden (steigende Flanke)</p> <p>Wert senden (steig. und fall. Flanke)</p>	<p>Liegt am Eingang eine steigende Schaltflanke an, so wird das unter "Wert" parametrisierte Telegramm gesendet. Eine fallende Schaltflanke am Eingang bewirkt keine Reaktion.</p> <p>Wird am Eingang ein kurzer bzw. langer Tastendruck registriert, so wird das unter "Wert bei kurzem Tastendruck" bzw. "Wert bei langem Tastendruck" parametrisierte Telegramm gesendet. Die Zeitdauer für einen langen Tastendruck wird mit dem Parameter "Langer Tastendruck ab" eingestellt.</p> <p>Liegt am Eingang eine steigende bzw. fallende Schaltflanke an, so wird das unter "Wert bei steigender Flanke" bzw. "Wert bei fallender Flanke" parametrisierte Telegramm gesendet.</p> <p>Liegt am Eingang eine steigende Schaltflanke an, so wird der unter "Wert bei steigender Flanke (0...255)" parametrisierte Wert gesendet. Eine fallende Schaltflanke am Eingang bewirkt keine Reaktion.</p> <p>Liegt am Eingang eine steigende bzw. fallende Schaltflanke an, so wird der unter "Wert bei steigender Flanke (0...255)" bzw. "Wert bei fallender Flanke (0...255)" parametrisierte Wert gesendet.</p>
<p>Wert</p>	<p><b>Ein</b></p> <p>Aus</p> <p>Um</p>	<p><i>Nur relevant bei "Schalten (steigende Flanke)".</i></p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert geändert Objektwert = 0 ⇒ Objektwert = 1 Objektwert = 1 ⇒ Objektwert = 0</p>



Eingang A/B		
Wert bei kurzem Tastendruck	<p><b>Ein</b></p> <p>Aus</p>	<p><i>Nur relevant bei "Schalten (kurzer / langer Tastendruck)".</i></p> <p>Mit Erkennung eines kurzen Tastendruckes wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung eines kurzen Tastendruckes wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p>
Wert bei langem Tastendruck	<p>Ein</p> <p><b>Aus</b></p>	<p><i>Nur relevant bei "Schalten (kurzer / langer Tastendruck)".</i></p> <p>Mit Erkennung eines langem Tastendruckes wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung eines langem Tastendruckes wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p>
Wert bei steigender Flanke	<p><b>Ein</b></p> <p>Aus</p>	<p><i>Nur relevant bei "Schalten (steig. und fall. Flanke)".</i></p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p>
Wert bei fallender Flanke	<p>Ein</p> <p><b>Aus</b></p>	<p><i>Nur relevant bei "Schalten (steig. und fall. Flanke)".</i></p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „1“ gesetzt.</p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird der Objektwert auf „0“ gesetzt.</p>
Wert bei steigender Flanke (0...255)	0 bis 255 ( <b>Default 255</b> )	<p><i>Nur relevant bei "Wert senden (steigende Flanke)" und "Wert senden (steig. und fall. Flanke)".</i></p> <p>Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird der Wert xx gesendet.</p>
Wert bei fallender Flanke (0...255)	0 bis 255 ( <b>Default 0</b> )	<p><i>Nur relevant bei "Wert senden (steig. und fall. Flanke)".</i></p> <p>Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird der Wert xx gesendet.</p>



 Eingang A/B		
Eingang B  <b>Nur relevant bei Betriebsart "Schalten, Tasten, Wert senden"</b>		siehe Eingang A
Eingang A/B  <b>Nur relevant bei Betriebsart "Dimmen"</b>	Ein/Aus  Um/Um	Beim "Dimmen" wird mit einem kurzen Tastendruck ein Ein-Telegramm (Aus-Telegramm) über Eingang A (Eingang B) gesendet.  Beim "Dimmen" werden mit jedem kurzen Tastendruck abwechselnd Ein- bzw. Aus-Telegramme gesendet.
Kontaktart Kanal A	<b>Schließer</b>  Öffner	Am Eingang A ist ein Schließkontakte angeschlossen.  Am Eingang A ist ein Öffnerkontakte angeschlossen.
Kontaktart Kanal B	<b>Schließer</b>  Öffner	Am Eingang B ist ein Schließkontakte angeschlossen.  Am Eingang B ist ein Öffnerkontakte angeschlossen.
 Eingang C/D		siehe Eingang A/B

## Powernet EIB System

### Sensor

